

»Petite Messe Solenne« von Rossini

# Großartiges Musikereignis des Bach-Chores in Oppenau

**Oppenau** (kob). Der Bach-Chor Ortenau, der bereits durch seine Aufführungen in der Vergangenheit von sich reden machte, wird die Freunde klassischer Musik Ende September mit weiteren Konzerten erfreuen. Thomas Strauß hat mit dem Chor die »Petite Messe Solenne« von Gioacchino Rossini vorbereitet, ein gleichermaßen interessantes wie ungewöhnliches Musikstück.

Die Besetzung der Messe erfolgt mit Chor, vier Solisten und einer unkonventionellen Instrumentenbegleitung mit Klavier und Harmonium. Dadurch und die »temperamentvollitalienische« Gestaltung von Rhythmus und Klangbild wird diese große Konzertmesse zu einem ungewöhnlichen musikalischen Erlebnis.

Thomas Strauß konnte für die Besetzung der Messe einige hochkarätige Solisten gewinnen, wobei besonders die Sopranistin Susanne Charles zu erwähnen ist, die eigens für die Konzerte des Bach-Chores aus den USA anreist.

Susanne Charles, die heute eine Professur am Converse College in Spartanburg, South Carolina bekleidet, hat ihren Meistertitel beim Peabody Conservatory der John Hopkins University in Baltimore, Maryland erworben und an der University of Oregon in Eugenia promoviert. Sie ist als Sängerin, Dirigentin und bei der künstlerischen Leitung von Konzerten in USA und Kanada tätig.

Die Alt-Partie wird von Gaby Blum gesungen. Sie absolvierte zunächst ein Klavierstudium an

der Staatlichen Hochschule für Musik in Dortmund, welches sie 1980 mit den staatlichen Musiklehrexamen abschloß. Schon während dieser Zeit wurde sie sich immer deutlicher der Möglichkeiten bewußt, die sich ihrer Stimme boten. So entschloß sie sich, an der Staatlichen Hochschule für Musik in Stuttgart bei Kammersängerin Sylvia Geszty Gesang zu studieren. Nach der künstlerischen Abschlußprüfung folgten Meisterkurse bei Christa Ludwig in Salzburg und Ruth Hesse. 1985 debütierte sie als Orpheus in Glucks gleichnamiger Oper. Es folgten Rundfunkaufnahmen, Fernsehauftritte sowie zahlreiche Konzerte und ein Privatstudium bei der Mezzosopranistin Elisabeth Glauser

Für die Tenorrolle konnte der in Stuttgart geborene Hans-Jörg Mammel gewonnen werden. Bis 1985 sang er bei den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben, wo er auch ersten Gesangsunterricht erhielt. Seit 1990 stu-

diert er an der Musikhochschule Freiburg bei Winfried Toll, Werner Hollweg und Ingeborg Most. Meisterkurse absolvierte er bei Barbara Schlick, Elisabeth Schwarzkopf und James Wagner für Gesang und bei Reinhard Goebel für historische Aufführungspraxis.

Neben zahlreichen Konzerten in Deutschland und dem benachbarten Ausland widmet er sich vor allem dem Lied, wobei hier der Schwerpunkt auf Komponisten des 20sten Jahrhundert liegt. Im Frühjahr 1996 produzierte er Ernst Kreneks Liederzyklus »Reisebuch aus den österreichischen Alpen« für den Südwestfunk.

Der Baß-Part wird von Werner Baumgartner wahrgenommen. Er erhielt seine Gesangsausbildung bei Professor Hildegard Blumer-Ostkamp in Berlin und bei Professor Martin Hackbarth in Freiburg. Er ist heute ein gefragter Lied- und Oratoriensänger, der auch mehrfach bei Opernproduktionen des Freiburger Theaters gastierte.

Mit der Handschrift von Thomas Strauß verspricht dieses Konzert ein bemerkenswertes Musikereignis zu werden. Die erste Aufführung ist am 27. September um 20 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Linden in Ottersweier. Eine weitere Aufführung findet als Eröffnungskonzert im Rahmen der »Festwoche Klassischer Musik« unter der Schirmherrschaft des CDU/CSU Fraktionsvorsitzenden Dr. Wolfgang Schäuble am 28. September, 20 Uhr, in Oppenau statt.

18.9.97  
ARZ